

## Ein 5:9 der besseren Sorte



Am gestrigen Montag stand für unsere Kids das Heimspiel gegen die sympathischen Neschwitzer an, welche ungeschlagen auf dem zweiten Tabellenplatz rangieren, mit leicht schlechterem Spielverhältnis gegenüber den Neukirchern. Die Ausgangslage war also klar: Es galt weitere Erfahrungen zu sammeln und sich so gut wie möglich zu verkaufen. Und es gelang, trotz der 5:9 Niederlage.

Der schönste Moment des Punktspiels ergab sich zum Ende. Jan war als Letzter noch am Tisch aktiv, mühte und wehrte sich gegen den Neschwitzer Aechtner und trug damit zu einem wirklich schön anzuschauendem Spiel bei. Während sich die Neschwitzer Sportfreunde eher in einer Ecke versammelten und das Spiel beiläufig beobachteten, entstand paar Meter näher zur Action ein Bautzener Pulk um mich herum. Obwohl der Ausgang dieser letzten Partie nur noch über die Höhe des Neschwitzer Erfolges entscheiden sollte, standen Oskar, Elliot und Till hinter ihrem Mitspieler, unterstützten ihn lautstark und freuten sich am Ende, dass es für Jan doch noch zu einem Sieg reichte, nachdem er seine zwei Einzel davor jeweils so knapp im fünften Satz verlor. Die Chemie im Team stimmt also und es gab auch keinen Grund für hängende Köpfe. Auch nicht für Till, der in seinem Punktspieldebüt sichtlich aufgeregt war und trotzdem fast für einen Einzelpunkt sorgen konnte. Und für Oskar und Elliot auch nicht, denn beide steuerten zwei Einzelpunkte bei und schnupperten am dritten.

Es war eben auch ein Punktspiel der verpassten Chancen, denn nach den zwei verlorenen Doppeln zu Beginn gingen alle vier Einzelspiele der ersten Runde knapp im Entscheidungssatz verloren. Auf diesen 0:6 Rückstand folgte dann eine gute Reaktion und wir konnten uns mit dem 5:9 noch achtbar aus der Affäre ziehen. Das Satzverhältnis von 28:31 beweist, dass es eben auch knapper war, als der Gesamtstand es hergibt.

Da die Kids aber auch mal wieder punkten wollen gehen wir mit voller Motivation in die letzten beiden Punktspiele der Hinrunde. Gleich am nächsten Montag wollen wir was Zählbares aus Kirschau/Sohland mit nach Hause nehmen.